



Tätigkeitsprogramm 2023

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
0471 062501
www.lebenshilfe.it
info@lebenshilfe.it
facebook/lebenshilfe sudtirol

Bereich „Arbeit“

Arbeitsverbund im Haus Slaranusa in Schlanders

- * In den letzten beiden Jahren gab es durch die Reglementierungen im Zusammenhang mit der Pandemie viele Einschränkungen in der täglichen Arbeit. Es ist deshalb derzeit wichtig, dass der Arbeitsverbund im Jahr 2023 sämtliche Angebote wieder regulär aufnimmt und weiterhin ausbaut.
- * Auch im Jahr 2023 wird sich der Arbeitsverbund weiterhin intensiv am Entwicklungsprozess des „Personenzentrierten Arbeitens“ in der Lebenshilfe beteiligen. Die Unterstützung der PZA-Coaches soll weiterhin im Arbeitsverbund in Anspruch genommen werden.
- * Außerdem wird der Personenzentrierte Ansatz in der Betreuung weiter gefördert und in die Praxis umgesetzt. Dazu wird zusätzlich die Dokumentation „Individuelles Projekt“ immer wieder aktualisiert, um eine solide Arbeitsgrundlage zu haben, auf die die pädagogische Arbeit aufgebaut werden kann.
- * Die bereichsübergreifende Dokumentation wird noch erweitert und verbessert, so dass die Mitarbeiter/innen beider Bereiche („Arbeit“ und „Wohnen“) darauf zugreifen können, um ständig auf dem aktuellen Stand zu sein. In der internen Kommunikation wird vermehrt auf die Teams-Plattform zurückgegriffen werden.
- * Die Beratung des oben erwähnten Sozialpädagogen bezüglich herausfordernden Verhaltens wird weiter in Anspruch genommen, um Konfliktsituationen objektiver angehen zu können, aber auch, um die individuelle Betreuung der Menschen mit Autismus professionell gestalten zu können.
- * In Zusammenarbeit mit der IVHS und BASIS entstand im letzten Jahr das Projekt „Kribus Krabus“. Im Jahr 2023 werden wir eine gemeinsame Veranstaltung durchführen. Geplant sind die Aufführung eines Theaterstücks und eine Ausstellung. In diesem Zusammenhang ist auch ein Austausch mit der Kunstwerkstatt Akzent aus Bruneck geplant.
- * Die Teamsupervision wird im Jahr 2023 fortgeführt.

Hotel Masatsch in Oberplanitzing

Für November 2023 ist vom Vermögensamt der barrierefreie Umbau der Bar/Theke im Inklusionscafé geplant.

2 Personen mit Beeinträchtigung werden als Ersatz für die im Jahr 2022 ausgeschiedenen Inklusions-Mitarbeiter/innen eine reguläre Anstellung erhalten. Nach Möglichkeit werden wir Personen mit Beeinträchtigung auch weiterhin Arbeitserfahrungen in verschiedenen Praktika ermöglichen. Im Gartenprojekt streben wir die Zertifizierung als „Naturnaher Garten“ an und werden zusätzlich zum aktuell bearbeiteten Acker im Lavasontal ein Areal im Klostersgarten von Kaltern übernehmen.

Die Buchungslage 2023 stimmt zuversichtlich.

Café Prossliner in Auer

- * Installation einer neuen Led-Lichtanlage im Café.
- * Eine neue Eingangstür, damit wir autonom und barrierefrei sind. Die eigentliche Eingangstür führt durch das Altenheim und darf nicht mehr benutzt werden. Deshalb ist nun der Haupteingang eine Balkontür, welche für Heimbewohner nicht geeignet ist.
- * Wiederaufnahme der Außenpraktika.
- * Jubiläumsfeier: 20 Jahre Café Prossliner

Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck

- * Nach der gewonnenen Ausschreibung im Herbst 2022 ist die Führung der Tagesstätte durch die Lebenshilfe für sechs weitere Jahre gesichert.
- * Im neuen Tätigkeitsjahr werden die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit weiterhin im

lebenspraktischen Bereich, im Bereich der Freizeit und im Bereich der Arbeit liegen. Es bleibt uns ein großes Anliegen, dass sich die Klient/inn/en bei uns wohlfühlen.

- * Da sich der TEACCH®-Ansatz bewährt hat, wird die Arbeit nach diesem Ansatz fortgesetzt.
- * Die Arbeit nach dem Personenzentrierten Ansatz bleibt auch 2023 ein Anliegen und eine Herausforderung.
- * Verschiedene Projekte, auch individuelle, sollen die Beziehung zwischen den Besucher/inne/n und den Mitarbeiter/inne/n, aber auch zwischen Tagesstätte und Öffentlichkeit stärken. Die Mitarbeiter/innen werden an Fortbildungen und an den regelmäßigen Fachsupervisionen des „Team Autismus“ teilnehmen. Die laufende Auseinandersetzung mit dem Thema „Autismus“ und der Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren Einrichtungen tragen zur Sicherung der Qualität unserer Arbeit bei.
- * Die BZG Pustertal und die Lebenshilfe werden weiterhin gemeinsam am Projekt „Wohngemeinschaft Waldheim“ arbeiten.
- * Geplant sind eine 30-Jahre-Feier und die Teilnahme am Adventmarkt. Ziel ist einmal mehr, auf uns aufmerksam zu machen.
- * Die Tagesstätte wird 228 Tage geöffnet bleiben.

Tagesstätte Prihsma für Menschen mit Autismus in Brixen

Die Betreuung in der Tagesstätte Prihsma für Menschen mit Autismus in Brixen ist erst vor Kurzem gestartet. Die Einrichtung soll sich 2023 etablieren.

Kunstwerkstatt & Galerie Akzent in Bruneck

- * Weitere kulturelle Veranstaltungen mit unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen werden für die Räumlichkeiten der Galerie angestrebt.
- * Im Hotel Masatsch werden weiterhin Arbeiten der Kunstwerkstatt ausgestellt.
- * Im Geschäft des Hauses Slaranusa in Schlanders werden weiterhin die Arbeiten der Kunstwerkstatt ausgestellt und verkauft.
- * Für 2023 wird es ein mehrwöchiges Kreativprojekt mit externen bildenden Künstlerinnen geben. Die erstellten Arbeiten werden anschließend in einer Ausstellung in der Galerie gezeigt.
- * Gemeinsame Sonderausstellung mit der Kunstwerkstatt Lienz, heuer in der Galerie Akzent
- * weitere Ausstellungsprojekte in und außerhalb der Galerie:
 - Ausstellung mit Vernissage in der Bibliothek Eppan
 - Ausstellung mit Finissage in Erlangen
 - Weihnachtsmarkt
- * Für weitere Projekte und Kooperationen, die sich im Laufe des Jahres ergeben, ist die Kunstwerkstatt jederzeit offen.

Bereich „Wohnen“

Das größte Vorhaben in diesem Bereich ist die Gründung der Stiftung „Dopo di Noi – Nach uns“, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse und Netzwerkpartner aus dem sozialen Bereich.

Wohngruppen Wohnhaus „Slaranusa“ Wohngemeinschaften in Schlanders und in Meran

- Umbau und Renovierung der WG Dorf.
- Berufsbegleitende Ausbildungen für die Mitarbeiter/innen ohne spez. Ausbildung.
- Ausbau und Erneuerungen der Individuellen Projekte.
- Vermehrte Zusammenarbeit mit unserer Sozialpädagogin im Wohnhaus und in den Wohngemeinschaften Schlanders und Meran.
- Projektarbeit im Rahmen des Personenzentrierten Arbeitens.

- Erstellung eines neuen Konzeptes (Dienstplans) für den gesamten Bereich „Wohnen“.
- Für alle Betreuer/innen werden Supervisionen angeboten.
- Öffentlichkeitsarbeit und Projekte mit anderen Institutionen.
- Gewinnung von Freiwilligen.
- Weiterbildung der Mitarbeiter/innen (!).
- Zielvereinbarungsgespräche mit Mitarbeiter/inne/n und Auswertung dieser.
- Informationstätigkeit: Nutzung der sozialen Medien.
- Überlegungen bezüglich zur Erweiterung des Wohnangebots
- Gespräche mit den Angehörigen und Klient/inn/en zur Verbesserung der Zusammenarbeit.

Koordination von Wohnprojekten, Sozialpädagogische Wohnbegleitung und Wohngemeinschaften Lyla und Kassian Brixen

- Weiterführung der Sozialpädagogischen Wohnbegleitung im Auftrag des Betriebs für Sozialdienste Bozen.
- Gründung einer Stiftung zur Hütung des „Dopo di noi – Nach uns“.
- Weitere Zusammenarbeit mit den Bezirksgemeinschaften zur Entstehung von neuen Wohnangeboten.
- Regelmäßige Supervisionstreffen mit Klaus Garber (mindestens dreimal jährlich für beide Teams in Brixen und in Bozen).
- Wohnprojekte für junge Erwachsene und Jugendliche in Zusammenarbeit mit Familien und Vereinen.
- Weitere ESF-Projekte in Zusammenarbeit mit independent L.

Bereich „Freizeit & Mobilität“

Urlaube

* Urlaubsangebote

1 Weiße Woche, 1 Familienwochen, 1 Familienentlastungstage, 14 gemütliche Urlaube, 10 aktive Urlaube. Bei den Reisen wurden vor allem Ziele in Italien und Südtirol gewählt. Nur 1 Reise führt nach Kroatien, 2 Urlaube haben Ziele nach Österreich. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden keine Flugreisen angeboten, und vor Ort wird versucht, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

* Die Urlaubsbroschüre 2023 wird wiederum in Leichter Sprache herausgegeben. Die Angebote sind nach folgenden Kriterien strukturiert: gemütliche Urlaube, aktive Urlaube, Urlaube für Familien, selbstgeplante Urlaube. Die selbstgeplanten Urlaube, die in Zusammenarbeit mit dem Freizeitdienst VIVO mitorganisiert werden, sollen im Sinne der Personenzentrierung ausgeweitet werden.

* Fortbildung für die Koordinatorinnen: rechtliche Aspekte und Prävention im Bereich Gewalt bei Minderjährigen, rechtliche Aspekte im Umgang mit nicht-entmündigten Erwachsenen mit Beeinträchtigung, Selbstmanagement in Konfliktsituationen, Umgang mit Klient/inn/en mit Psychopharmaka, Wirkung von Psychopharmaka.

* Vorbereitung für Begleiter/innen und Leiter/innen

- Fortbildung digital: im Laufe des Frühjahrs werden voraussichtlich mehrere Einheiten online zu bestimmten Themen angeboten: Personenzentriertes Arbeiten, Arten von Beeinträchtigung, Autismus, Epilepsie.

- zweitägiges Vorbereitungsseminar für neue Begleiter/innen im Mai im Jukas in Brixen

- eintägiges Seminar für Gruppenleiter/innen im Juni

- Nachtreffen für Gruppenleiter/innen im Herbst

* Verwaltungstechnisches

- Aktualisierung des Anforderungsprofils für Leiter/innen und Begleiter/innen

- Überarbeitung des Informationsbogens und des Anmeldeformulars für Klient/inn/en des gesamten Freizeitbereichs (verkürzter Inhalte und Leichte Sprache)

Freizeitklubs

- * Es wird ein Fragebogen zum Freizeitbereich ausgearbeitet, welcher allen Mitgliedern – sei es den Familien als auch den Menschen mit Beeinträchtigung – zugeschickt wird. Ziel ist es, die Bedürfnisse, Wünsche, Anregungen unserer Mitglieder besser kennen zu lernen und unser Angebot dahin zu orientieren.
- * Jene Freizeitklubs, die ihre Tätigkeiten eingestellt haben, können reaktiviert werden, sofern eine entsprechende Nachfrage feststellbar ist.
- * Aufgrund der großen Nachfrage nach Wandertagen, die sich bestens für soziale Kontakte geeignet haben, werden diese weitergeführt und ausgebaut – neu 2023 Vinschgau.

Sport

- * Neben den traditionellen Sportarten können je nach Interesse der Mitglieder neue Angebote bereitgestellt werden:
 - Pustertal: Yoga
 - Sterzing: Eisstockschießen
- * Großveranstaltungen
 - Spiel- und Sportfest, organisiert von der Lebenshilfe mit der Landesfachschule für Sozialberufe Hannah Arendt. Die Teilnehmer/innen/zahl wird aller Voraussicht nach wiederum bei über 1.500 liegen.
- * Meisterschaften und Turniere
 - Schwimm-Landesmeisterschaft
 - Ski-Landesmeisterschaften
 - Duathlon in Bruneck
 - Special Olympics (rund 15 Teilnehmer/innen)
 - Ski-Italienmeisterschaften (rund 10 Teilnehmer/innen)
 - Schwimm-Italienmeisterschaften (1 Teilnehmer/in)
 - Leichtathletik-Italienmeisterschaften (1 Teilnehmer)
 - Nordische Ski-Weltmeisterschaften (2 Teilnehmer/innen)
- * Wir möchten unseren Trainer/inne/n bestmögliche Fortbildungen anbieten.

Erlebnistage

- * Angebote: 15 Erlebniswochenenden. Diese finden in Schloss Rechtenenthal in Tramin, im Hotel Masatsch in Oberplanitzing, im Haus der Familie am Ritten, im Jugendhaus Castelfeder in Montan und im Bürgerhof in Prags statt.
- Sonntagsbetreuungen im Jukas in Brixen: insgesamt werden diese 2mal im Monat angeboten (außer in den Sommermonaten). Geplant sind 20 Treffen.

VIVO

- * Interne Organisation: Anpassung der Online-Datenbank
- * Weiterentwicklung des Dienstes
 - Erstellung von Evaluationsbögen für Begleiter/innen und Kund/inn/en
 - Ausloten der Anpassungsnotwendigkeiten von VIVO anhand der allgemeinen Entwicklung im Behindertenbereich
 - Fortführung des Projekts „Erdäpfel, Kraut & Ruiben“
 - Bekanntmachen der Homepage
- * Für die Kunden:
 - Leitfaden für Anfragegespräche
 - Freizeitberatung nach PZA-Methoden
- * Für die Begleiter: Präventive Mitarbeiter-Betreuung und Coaching

- Erstellen inhaltlicher Unterlagen für neue Mitarbeiter/innen
- Entwicklung eines Einführungsmodul für neue Mitarbeiter/innen
- Fortbildungsangebote zu den wichtigsten Themen in der Begleitung
- * Für Kunden und Begleiter:
- Leitfaden für Kennenlern-Gespräch beim Klienten zuhause
- Erstellen von Informationsunterlagen zum Dienst und zu den häufigsten Fragen und Verhaltensregeln

Musikgruppe Miteinanders

- * Die Proben sollen weiterhin regelmäßig stattfinden.
- * Es werden wieder Auftritte geplant. Die Anlässe ergeben sich erfahrungsgemäß während des jeweils laufenden Jahres.

Begleitdienst

Der Begleitdienst ist bis auf weiteres mit der Durchführung der Leistungen betraut, sowohl seitens der Autonomen Provinz Bozen wie auch seitens der genannten Bezirksgemeinschaften. Allfällige Ausschreibungen durch andere Bezirksgemeinschaften werden von der Lebenshilfe geprüft werden.

Lebenshilfe Mobil

- * LM Brixen hat im Herbst 2017 an einer Ausschreibung teilgenommen und von der BZG Eisacktal den Zuschlag zur Führung einfacher Hauspflege bis Ende 2020 erhalten. Der Vertrag wurde seitens der BZG Eisacktal um drei Jahre verlängert und endet somit Ende 2023.
- * Die Lebenshilfe wird bei etwaigen erneuten Ausschreibungen in anderen Bezirken die Rahmenbedingungen prüfen und über eine Teilnahme am Wettbewerb entscheiden.

Therapeutisches Reiten

- * Es wird geringfügige Veränderungen/Verschiebungen bei den Klient/inn/en geben.
- * Im Schlerngebiet und in Pedraces werden neue Angebote starten.
- * Weitergeführt und intensiviert wird die im Rahmen eines ESF-Projekts erfolgende Kooperation mit der Genossenschaft gliAmicidiSari-SarisFreunde zur gemeinsamen Verbesserung und Standardisierung der Methoden tiergestützter Tätigkeiten (durch die gemeinsame Mitwirkung im Centro di Referenza Nazionale Interventi Assistiti dagli Animali Veneto nicht nur provinz-, sondern auch italienweit).
- * Beziehungen zu anderen Körperschaften und Diensten: siehe oben, Abschnitt „Kooperation und Vernetzung“. Die bisherige Vernetzung soll beibehalten sowie bei Bedarf und nach Möglichkeit ausgebaut werden.
- * Es werden auf Wunsch Fortbildungsangebote organisiert.
- * Treffen mit den zuständigen Ämtern, Sammeln der notwendigen Informationen, um den Nationalen Richtlinien zur Ausbildung und Durchführung des therapeutischen Reitens in Italien gerecht zu werden.

Musikpädagogische Werkstatt

- * Das Angebot soll an den bestehenden Orten weitergeführt bzw. ausgebaut werden, um den Klient/inn/en Kontinuität zu gewährleisten.
- * Im Bezirk Wipptal wird wieder die Musikpädagogische Werkstatt angeboten werden, jeweils dienstags am Vormittag in interessierten Schulen als auch am Nachmittag für Privatklient/inn/en.
- * Auf dem Gebiet des Bezirks Schlerngebiet wird 1x wöchentlich für 5 Klient/inn/en eine kunstpädagogische Werkstatt mit Musik angeboten.

* Die Musiktherapeut/inn/en werden sich zu einem Erfahrungsaustausch treffen.

Bereich „Innovation & Beratung“

- PZA-Coaching

Einen wesentlichen Baustein der Bemühungen, das personenzentrierte Denken & Arbeiten zum wesentlichen Merkmal einer jeden Arbeit für und mit Menschen mit Beeinträchtigung zu machen, bilden die Aktivitäten der drei PZA-Coaches, die unter Mitwirkung der zehn intern ausgebildeten PZA-Mitarbeiter/innen die Angebote in den Einrichtungen und in den Diensten im Sinne der Idee weiterentwickeln. Die Arbeit der PZA-Coaches beschränkt sich aber nicht auf verbandsinterne Angebote und Anregungen, sondern erfolgt auch in Gestalt verschiedenster Formen der Zusammenarbeit mit externen Gruppierungen und Akteuren. Diese Formen der Zusammenarbeit sind im Aufbau begriffen, erleben eine laufende Zunahme und erfolgen auf dem Hintergrund der Überzeugung, dass die Verwirklichung von Inklusion keine verbandspezifische Angelegenheit, sondern ein gesamtgesellschaftliches Ziel ist, das nur durch vernetztes Denken und Handeln verfolgt und erreicht werden kann.

- Persönliche Zukunftsplanungen

Die Persönlichen Zukunftsplanungen für Schüler/innen mit Beeinträchtigung im Auftrag der Deutschen sowie der Ladinischen Bildungsverwaltung und in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol werden weitergeführt. Ebenso vorgesehen ist die Organisation Persönlicher Zukunftsplanungen für Personen, die sich direkt oder über ihre Angehörigen an uns wenden. Die Durchführung erfolgt immer in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Südtirol.

- Werkstatträte und Wohnräte

Nach ihrer Gründung werden die Werkstatträte und die Wohnräte ihre Arbeit in der ursprünglich vorgesehenen Regelmäßigkeit aufnehmen. Zu dieser Arbeit gehören der regelmäßige Austausch mit Arbeitskolleg/inn/en und Mitbewohner/inne/n, die regelmäßige Abhaltung von Räte-sitzungen sowie die Implementierung offizieller Rückmeldungen an die Einrichtungsleitungen bzw. an den Landesvorstand.

Selbst·vertretungs·gruppe People First Südtirol

*** Vorstands·sitzungen**

People First macht 3 Vorstands·sitzungen an der Uni in Bozen.

Und wöchentliche Vorstands·sitzungen auf Zoom.

Wir machen bei den Sitzungen Beschlüsse.

Und besprechen neue Projekte.

Wir machen eine Klausur·tagung mit unserem Vorstand.

So können wir wichtige Themen und Projekte zusammen erarbeiten.

Und uns austauschen.

* Austausch·treffen mit anderen Selbst·vertretungs·gruppen.

People First wird mit anderen Selbst·vertretungs·gruppen online in Kontakt bleiben.

Und 2mal nach Innsbruck fahren

*** Online Lesungen**

People First organisiert 8 Lesungen.

Bei den Lesungen stellen Menschen mit Lern·schwierigkeiten ihre selbst geschriebenen Texte vor.

Die Texte von den Lesungen 2021 lassen wir als Büchlein drucken.

Die Schule Gutenberg macht für uns die Grafik und die Gestaltung.

*** Lern·werkstatt**

People First macht 5mal eine Lern·werkstatt.

Bei der Lern·werkstatt besprechen wir mit unserer neuen Psychologin:

Wie können die Ansprech·personen das Büro gut leiten?

Die Ansprech·personen und die Unterstützer*innen machen jeweils 2 Einzel·supervisionen.

Und wir machen 2 Zweier·supervsionen.

* Kurse und Tagungen

- o People First nimmt an der öffentlichen Monitoring·ausschuss·sitzung teil.
- o People First organisiert mit dem Amt für Berufsbildung einen Computer·kurs für Menschen mit Lern·schwierigkeiten
- o People First macht zusammen mit dem Weißen Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs.

* Landtags·wahlen

Der Südtiroler Landtag, der Südtiroler Monitoring·ausschuss und People First machen ab heuer die Landtags·wahl·broschüre.

Wir werden auch ein Video drehen, um den Menschen zu zeigen:

Wie Wählen funktioniert.

Und wie ein Wahl·lokal aussieht.

Ab Herbst gehen wir in die verschiedenen Einrichtungen, um die Broschüre und das Video vorzustellen.

* Radio! Leicht! Gemacht!

Die Radio·sendung soll weitergemacht werden.

Menschen mit Lern·schwierigkeiten sollen zu Wort kommen.

Und wir geben Menschen mit Lern·schwierigkeiten wichtige Informationen in Leichter Sprache.

Sie können auch Musik·wünsche sagen, und es gibt auch Nachrichten in leichter Sprache.

* Vorträge an Schulen

Auf Anfrage machen wir gerne Vorträge an Schulen.

* Studienfahrt

Wir werden heuer wieder eine Selbst·vertretungs·gruppe in Österreich besuchen.

* Öffentlichkeits·arbeit

- o People First wird seine Facebook·seite gut verwalten.
- o People First aktualisiert die Internet·seite regelmäßig.
- o People First schreibt Artikel in der „Perspektive“.
- o People First macht 2 Info·blätter.

* Zusammen·arbeit mit verschiedenen Ämtern und Diensten

People First will mit dem Amt für Menschen mit Behinderungen weiterhin gut zusammen·arbeiten.

Wir möchten weiterhin gut mit dem Südtiroler Monitoring Ausschuss zusammen·arbeiten.

Wir möchten gerne gut mit der Antidiskriminierungs·stelle zusammen·arbeiten.

Mit dem Projekt Lesungen arbeiten wir intensiv mit der Schule Gutenberg zusammen.

OKAY – Büro für Leichte Sprache

- OKAY entwickelt sich gut und stetig weiter. OKAY erhält Anfragen für Textübertragungen bisheriger Auftraggeber/innen und darüber hinaus für neue Textsorten und neue Themen.
- OKAY baut sein Angebot des Simultandolmetschens in die Leichte Sprache weiter aus.
- OKAY bietet Beratungen für barrierearme Kommunikation an, beispielsweise bei Posts in den sozialen Medien oder auf Webseiten.
- OKAY bietet vermehrt Texte in Einfacher Sprache an und in Ergänzung zu den Texten auch eine barrierearme und ansprechende Produktgestaltung.
- Leichte und Einfache Sprache werden in Südtirol weiter bekannt und damit auch OKAY als Kompetenzstelle für Verständlichkeit und Barrierefreiheit in der Kommunikation.
- OKAY wird 2023 die eigenen Angebote zur barrierefreien Kommunikation mit Hilfe einer eigenen Webseite präsentieren, für das Thema sensibilisieren und mögliche Partner/innen und Auftraggeber/innen ansprechen.
- Zusätzlich und in Ergänzung dazu wird OKAY mit dem Newsletter NIUS über Themen der Leichten Sprache sowie der barrierearmen Kommunikation informieren, neue und innovative Projekte vorstellen und Fortbildungsangebote ankündigen.

- Auch 2023 planen People First Südtirol und OKAY anlässlich des Internationalen Tags der Leichten Sprache eine gemeinsame Aktion.
- Ab Februar 2023 wird die Bücherkiste „leicht und einfach – eine Bücherkiste für Erwachsene“ in Südtiroler Bibliotheken unterwegs sein.
- OKAY bietet für die Prüfler/innen deutsch- und italienischsprachige Schulungen an, organisiert regelmäßige Austauschtreffen und verstärkt durch Exkursionen und Ausstellungsbesuche den Bezug der Prüfler/innen zu den Einrichtungen und Projekte, für die OKAY Texte überträgt. OKAY unterstützt durch diese Bildungsarbeit auch die Prüfler/innen und ihre Peergruppen und Familien durch zusätzliche Informationen. OKAY bemüht sich weiter um eine angemessene Form und Möglichkeiten der Entlohnung für die Prüfler/innen.
- OKAY vernetzt sich weiter und leistet Lobby- und Sensibilisierungsarbeit durch die Teilnahme an Treffen, Tagungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungen wie beispielsweise mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen oder im Rahmen des Netzwerks Gewaltprävention. Das Ziel ist stets, möglichst vielen Menschen leicht verständliche Texte zugänglich zu machen und Multiplikator/inn/en für das Thema der Barrierearmut zu sensibilisieren.
- OKAY gestaltet weiter aktiv das italienische Netzwerk mit, baut parallel den Kriterienkatalog für die lingua facile aus und vernetzt sich mit Akteur/inn/en mit dem Ziel, die lingua facile und ihr Regelwerk weiterzuentwickeln, Forschung und Evaluation anzuregen und damit die Qualität der lingua facile zu sichern und sie weiter bekannt zu machen.
- OKAY investiert Zeit und Ressourcen in die Qualitätssicherung der Arbeit, in die Einarbeitung in neue Themen, die Fortbildung zu neuen Formen sprachlicher Barrierearmut, in die technische Unterstützung, das Einlernen und die Anwendung von fachrelevanten Softwareprogrammen (wie beispielsweise Prüftools zur Verständlichkeit), das Erproben neuer Übersetzungstools, den Aufbau einer Bilddatenbank mit Leichten Bildern, das Management der verschiedenen, meist parallel verlaufenden Textentstehungsprozessen.
- Das Team arbeitet weiter motiviert, flexibel und ist stets um höchste Qualität und Verständlichkeit der Texte bemüht.

Sexualpädagogische Beratung und Begleitung

- * Die oben beschriebenen Tätigkeiten werden weiter angeboten und eventuell bedürfnisorientiert ausgebaut.
- * Eine Broschüre in Leichter Sprache in Deutsch und Italienisch „Alles klar? Ein Heft für junge Männer“ wird erstellt. Der Inhalt deckt sowohl die Themen über die Funktionsweise des männlichen Körpers, Aufklärung, Sexualität und Partnerschaft ab, wie auch die Themen rund um eine gelingende Identitätsfindung als Jugendlicher/ junger Mann mit Lernschwierigkeiten und die damit zusammenhängenden Inhalte. Sie kann sowohl als Infobroschüre von jungen Männern mit Lernschwierigkeiten selbstständig gelesen werden, wie auch als „Arbeitsheft“ für Mitarbeiter*innen zur Bearbeitung dieser Themen verwendet werden.

Trotzdem reden –

Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation (UK)

- Weiterführung der Schulberatungen und Schulbegleitungen
- Fortführung der zweimonatlichen Treffen mit dem UK-Netzwerk des AEB in Bozen
- Fortbildungstätigkeit an verschiedenen Einrichtungen
- Tobi-Talker-Treffen in Brixen mit der Firma Tobiidynavox
- Familientherapie-Wochen in Pfalzen Juni/Juli
- Weiterführung der UK-Kiste in Brixen

Italiano Segnato Adattivo ISA

Aufgrund einer verstärkten Nachfrage von Seiten der Eltern der Schüler/innen sollen im Jahr 2023 zusätzliche Beratungsstunden außerhalb des schulischen Auftrags angeboten werden.



39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
0471 062501
www.lebenshilfe.it
info@lebenshilfe.it
facebook/lebenshilfe_suedtirol